



Pastorale
Dienststelle



Björn Szymanowski

Leiter Kompetenzzentrum Führung am
Zentrum für angewandte Pastoralforschung

Videogast in der
Diözesanen Themenkonferenz Ehrenamt
20. April 2021

Kernaussagen des Videobeitrags

[autorisiert]



Vor Corona war eine andere Welt



Herausforderung:
Trotzdem Ehrenamt
organisieren und
Engagement fördern!



Björn Szymanowski – drei Impulse:



ERZBISTUM
HAMBURG



Schaffen Sie Räume digitalen Engagements!

Kommunizieren Sie die Arbeit der Engagierten!

Schmieden Sie starke Allianzen!

**Diagnose
und
Empfehlungen
für die Praxis**

Schaffen Sie Räume digitalen Engagements!

”

Auf welche Art und Weise kann in einer Pandemie Engagement koordiniert und gefördert werden?

Digitalisierungsschub nutzen.

Wie kann man sich von zu Hause aus engagieren?

Mut zum Experiment.

Digitales Engagement hilft auch gegen Einsamkeit.

Es braucht:

- Menschen, die das organisieren
- Plattformen
- Ressourcen

Welle der Hilfsbereitschaft!

Beispiel: Nachbarschaftshilfe und Young Caritas Deutschland.

Geholfen haben digitale Plattformen.

Alle Altersgruppen sind mittlerweile damit vertraut.

Kreativität wächst ständig weiter.

Noch nie wurde so intensiv digitale Seelsorge angeboten

Kommunizieren Sie die Arbeit der Engagierten!

”

Wir kommen an guter Öffentlichkeitsarbeit nicht vorbei, um Menschen für kirchliches Engagement zu begeistern.

Anerkennung und Dankeskultur.

Pflege, Betreuung, Pastoral.

Werbung für Engagement ist wichtig.

Kirche darf da mehr wahrgenommen werden.

1/2



ERZBISTUM
HAMBURG

Drei Typen von Inhalten:

Help-Inhalte

Hub-Inhalte

Hero-Inhalte

Help-Inhalte

Wen spreche ich an? Was kann ich tun?
Worauf muss ich achten? Ehrenamts-Wiki.

Hub-Inhalte

Regelmäßige Informationen über die Arbeit der Engagierten. Jede Woche eine neue Story. Blog.

Hero-Inhalte

Zweimal im Jahr richtig knallen lassen: Wohnzimmerkonzert mit Gästen aus der lokalen Politik oder mit Engagierten, die aus der Praxis erzählen.

Schmieden Sie starke Allianzen!

”

Alle Akteure des gesamten bürgerschaftlichen Engagements sind von der Pandemie betroffen.

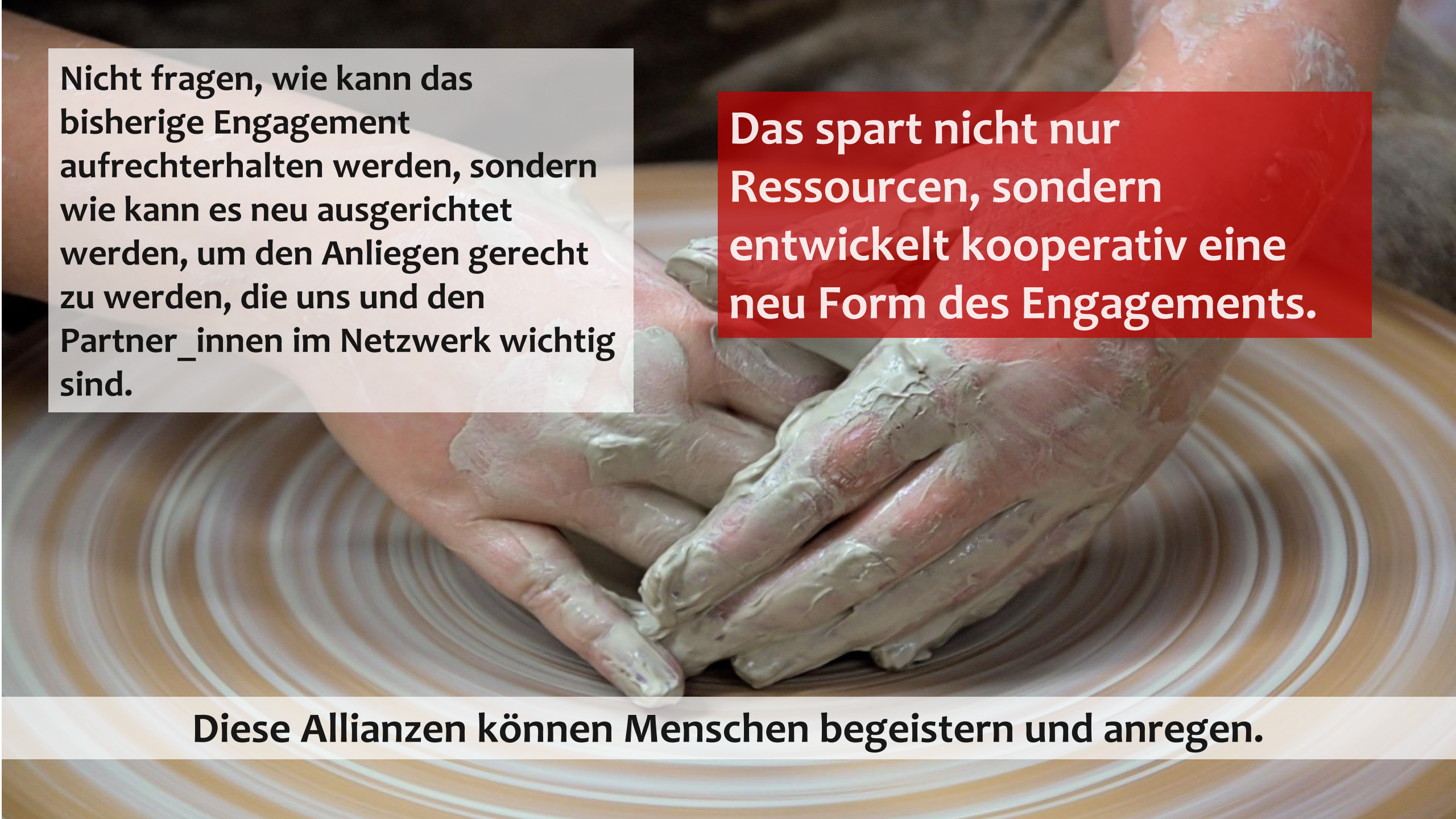
Kirche, Sport, Vereine: Alle stehen vor der Herausforderung. Für alle ergibt sich die Notwendigkeit, Engagement unter veränderten Bedingungen zu gestalten.

Das ist Krisendiagnose und zugleich auch Problemlösung!

Werden Sie Teil des Engagementnetzwerks um sie herum. Suchen sie sich Partnerinnen, mit denen sie überlegen, wie Koordination und Förderung vor Ort gelingen kann.

Themen statt Struktur

Wenn alle vor der selben Herausforderung stehen, sollte nicht jede Organisation für sich alleine die Frage lösen, wie Ehrenamtskoordination funktioniert. Das kann auch gemeinsam geschehen.



**Nicht fragen, wie kann das
bisherige Engagement
aufrechterhalten werden, sondern
wie kann es neu ausgerichtet
werden, um den Anliegen gerecht
zu werden, die uns und den
Partner_innen im Netzwerk wichtig
sind.**

**Das spart nicht nur
Ressourcen, sondern
entwickelt kooperativ eine
neue Form des Engagements.**

Diese Allianzen können Menschen begeistern und anregen.